



## Hilfe zur Berechnung der erradelten Kilometer

Um die Länge deiner Wege, die du mit dem Rad zurücklegst, zu ermitteln, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Am einfachsten ist es generell, die einfache Strecke zu messen und dann mit „2“ (für Hin- und Rückfahrt) zu multiplizieren.

### Methoden der Streckenermittlung

#### • **Routenplaner im Internet**

Eine einfache und schnelle Methode, um zurückgelegte Strecke zu ermitteln, sind Routenplaner im Internet, z. B.

[www.map24.de](http://www.map24.de)

[www.falk.de](http://www.falk.de)

[maps.google.de](http://maps.google.de)

In den Routenplaner werden die Start- und Zieldaten (in der Regel Straße und Ort) eingegeben und in diesem Fall das Verkehrsmittel „Fahrrad“ ausgewählt. Die Entfernung und eine Wegbeschreibung werden automatisch berechnet, wobei darauf zu achten ist, ob diese mit der tatsächlich gefahrenen Radstrecke übereinstimmt. Wenn nicht, kann man die Route manchmal manuell korrigieren, indem man Wegpunkte verschiebt.

Eine Besonderheit ist der Fahrradrouutenplaner in Nordrhein-Westfalen:

[www.radroutenplaner.nrw.de](http://www.radroutenplaner.nrw.de)

#### • **Fahrrad-Tachometer**

Am einfachsten ist die Bestimmung der zurückgelegten Strecke mit dem Fahrrad-Tacho. Dazu wird der Tacho zu Fahrtbeginn auf „0“ eingestellt und der Kilometerstand am Ankunftsort abgelesen. Der Tacho misst anhand des Reifendurchmessers und der Anzahl der Umdrehungen die zurückgelegte Strecke. Bei der Installation eines Tachometers wird die Reifengröße (meist in Zoll) eingegeben. Als „Zähler“ arbeitet ein kleiner Magnet, der innen an der Vorderachse befestigt wird und an der Speiche des Vorderrades ein Gegenstück benötigt.

#### • **Stadtplan**

Ist kein Fahrrad-Tacho vorhanden, kann die Strecke mit Hilfe eines Stadtplans ermittelt werden. Die Wegstrecke auf dem Stadtplan kann z. B. mit Hilfe eines Lineals ausgemessen werden. Dabei muss der Kartenmaßstab beachtet werden. Dieser gibt an, in welchem Verhältnis die Kartengröße zur Realität steht. Stadtpläne haben meist einen Maßstab von 1: 15.000, das bedeutet, 1 cm auf der Karte entspricht 15.000 cm in Wirklichkeit, das sind umgerechnet 150 Meter.



### **Kurvimeter**

Noch komfortabler ist das Ausmessen der Wegstrecke auf der Karte mit einem Hilfsgerät, dem so genannten Kurvimeter. Es besteht aus einer Art Uhr, auf der verschiedene Skalen für unterschiedliche Maßstäbe eingetragen sind, sowie einem kleinen Rädchen an der Unterseite. Das Rädchen bewegt den Zeiger der Uhr. Fährt man nun mit dem Rädchen die zurückgelegte Strecke auf dem Stadtplan nach, bewegt sich der Zeiger mit und die Gesamtstrecke kann auf der Uhr abgelesen werden. Dabei ist wichtig, die zum Maßstab passende Skala abzulesen. Neuere Kurvimeter haben eine Digitalanzeige und der Maßstab kann eingegeben werden.



Abb.: Kurvimeter  
(Quelle: [wikipedia.org/wiki/Kurvimeter](https://www.wikipedia.org/wiki/Kurvimeter))

### **GPS**

Eine neue, allerdings technisch anspruchsvolle und teure Methode ist die Streckenmessung mit GPS, dem Global Positioning System. Mit Hilfe eines GPS-Geräts kann über Satellit der eigene Standort überall auf der Welt genau bestimmt werden. Misst man Anfangs- und Endpunkt ein, kann eine direkte Verbindungslinie als Strecke berechnet werden. Bei erweiterten Geräten können manuell oder automatisch (z. B. alle 20 Sekunden) Punkte gemessen und gespeichert werden, so dass die tatsächlich zurückgelegte Strecke relativ genau wiedergegeben werden kann. Die GPS-Messung wurde aber eher für die Orientierung und für Kartierungen in unbekanntem Gebieten entwickelt und ist für die Messung der erradelten Wege nicht notwendig.